Bedienungsanleitung XTN20

Kraftgesteuertes Werkzeug für Blindnietmuttern

HEYMAN
access & fastening solutions

Abb. 1

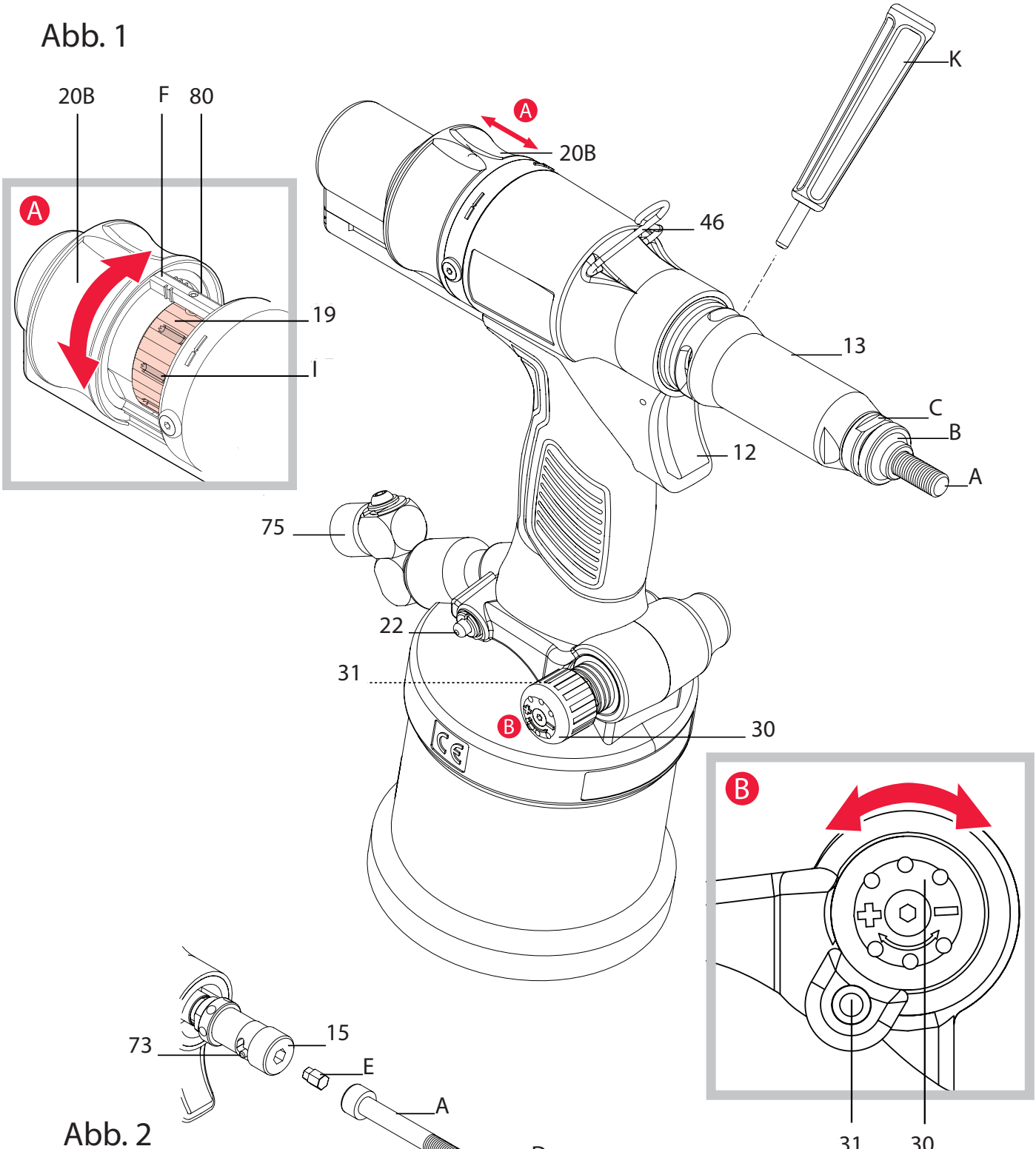

20B
F
80
A
19
I
A
20B
46
K
13
C
B
12
A
75
22
31
B
30
B
31
30

Abb. 2

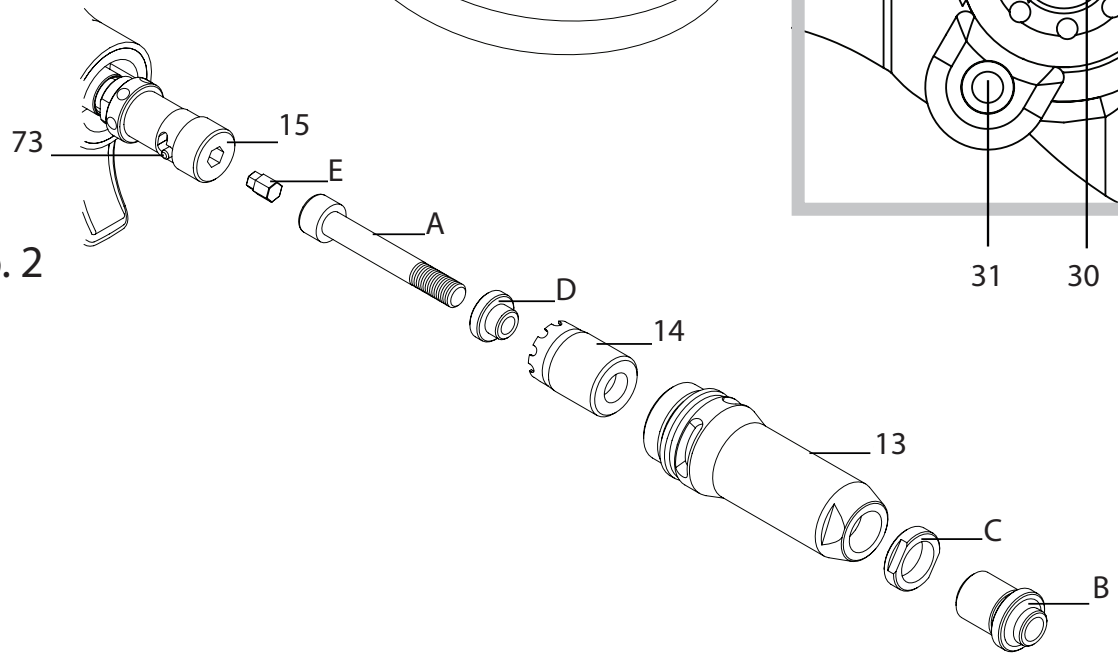

73
15
E
A
D
14
13
C
B

Abb. 3

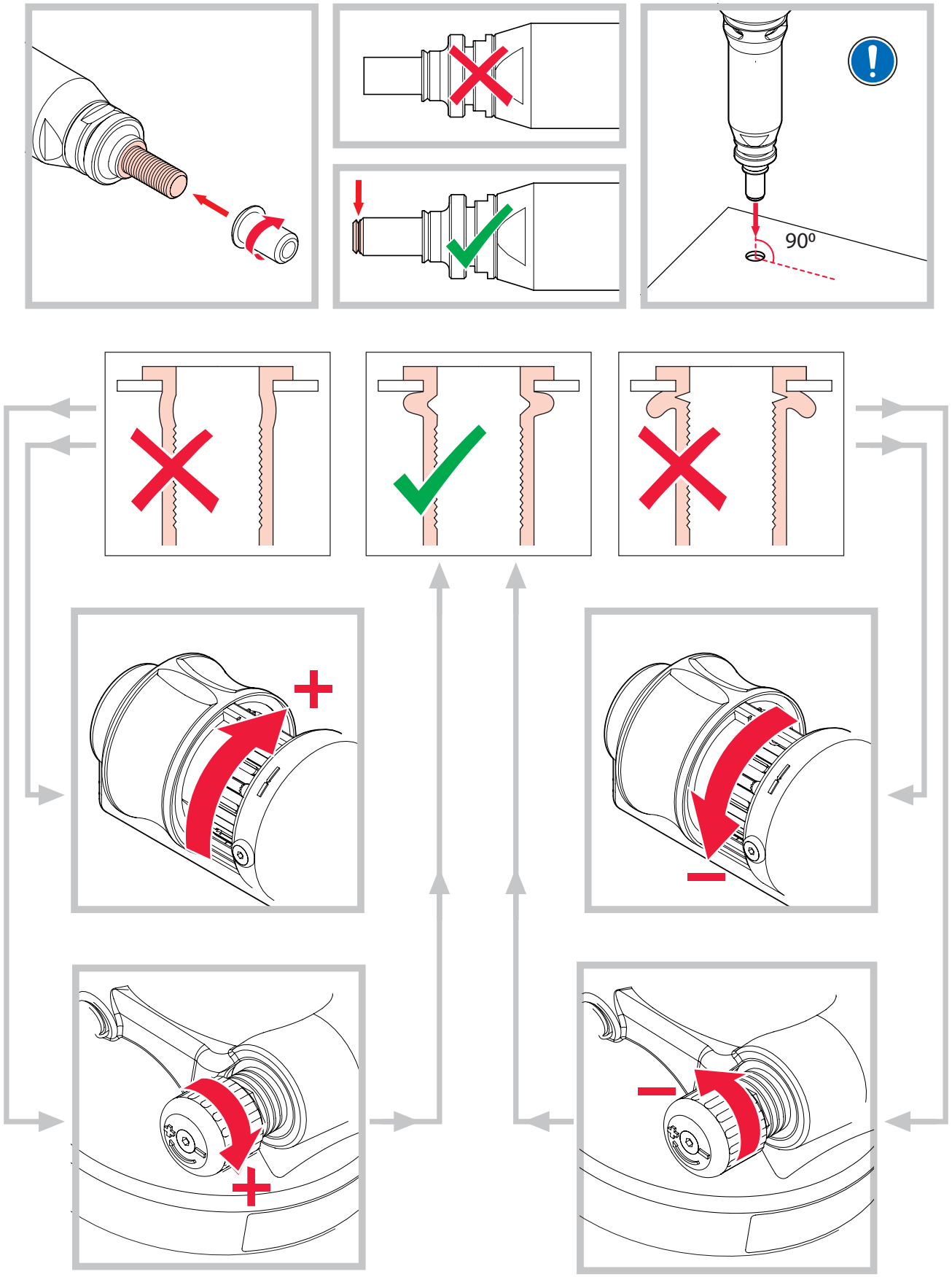


Abb. 4

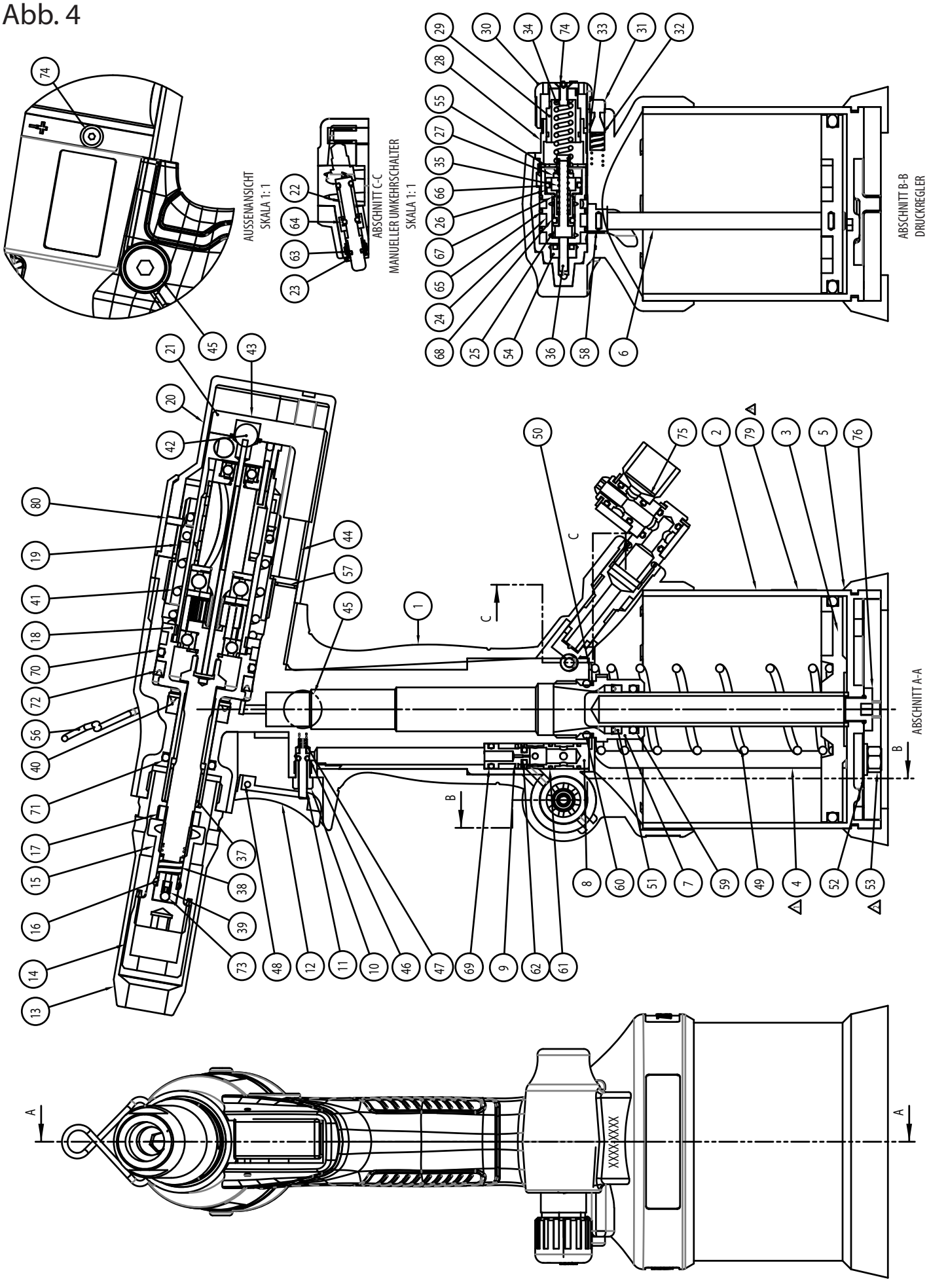
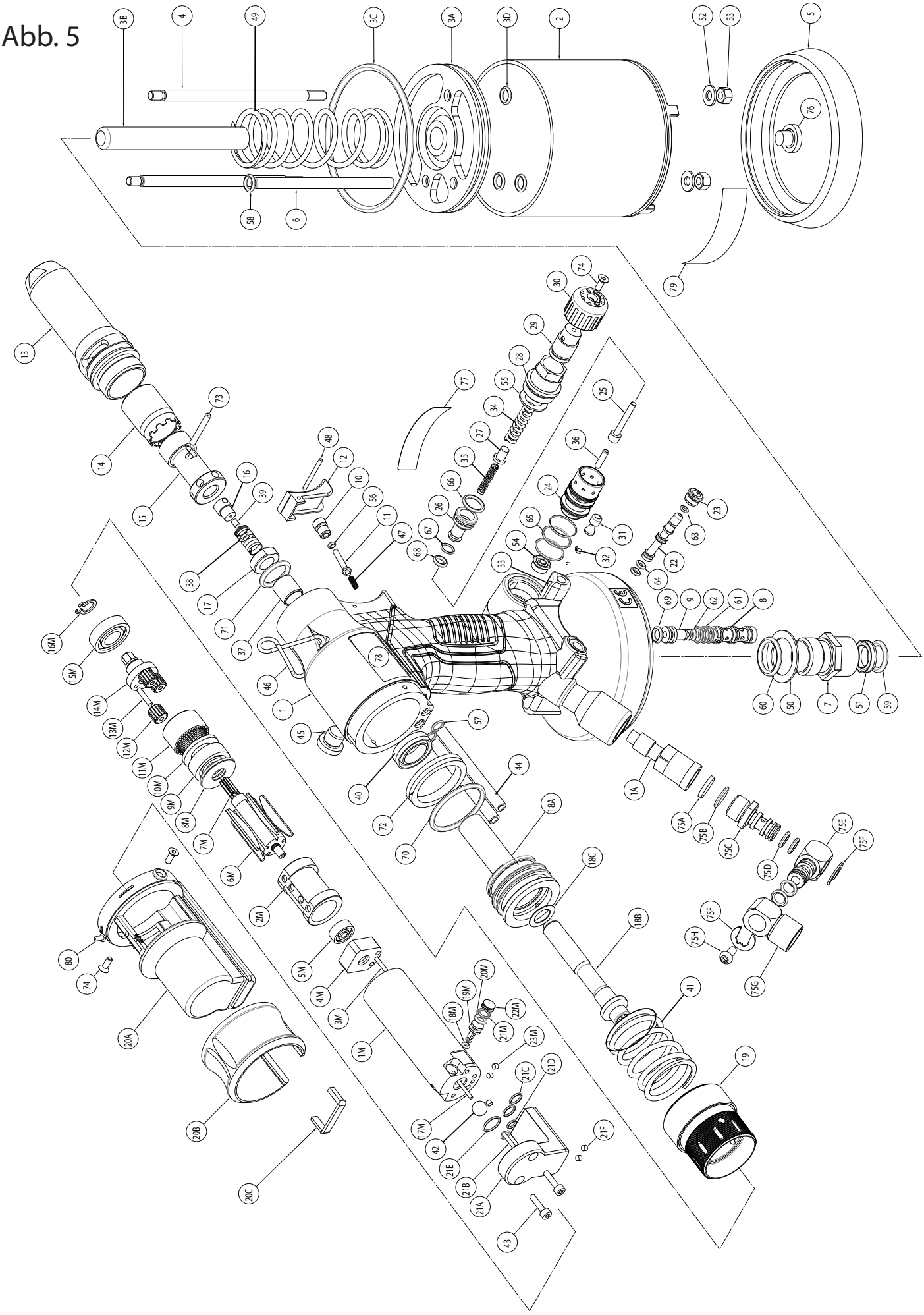

AUSSENANSICHT
SKALA 1: 1
ABSCHNITT C-C
MANUELLER UMKEHRSCHALTER
SKALA 1: 1
ABSCHNITT B-B
DRUCKREGLER
ABSCHNITT A-A
XXXXXXXX

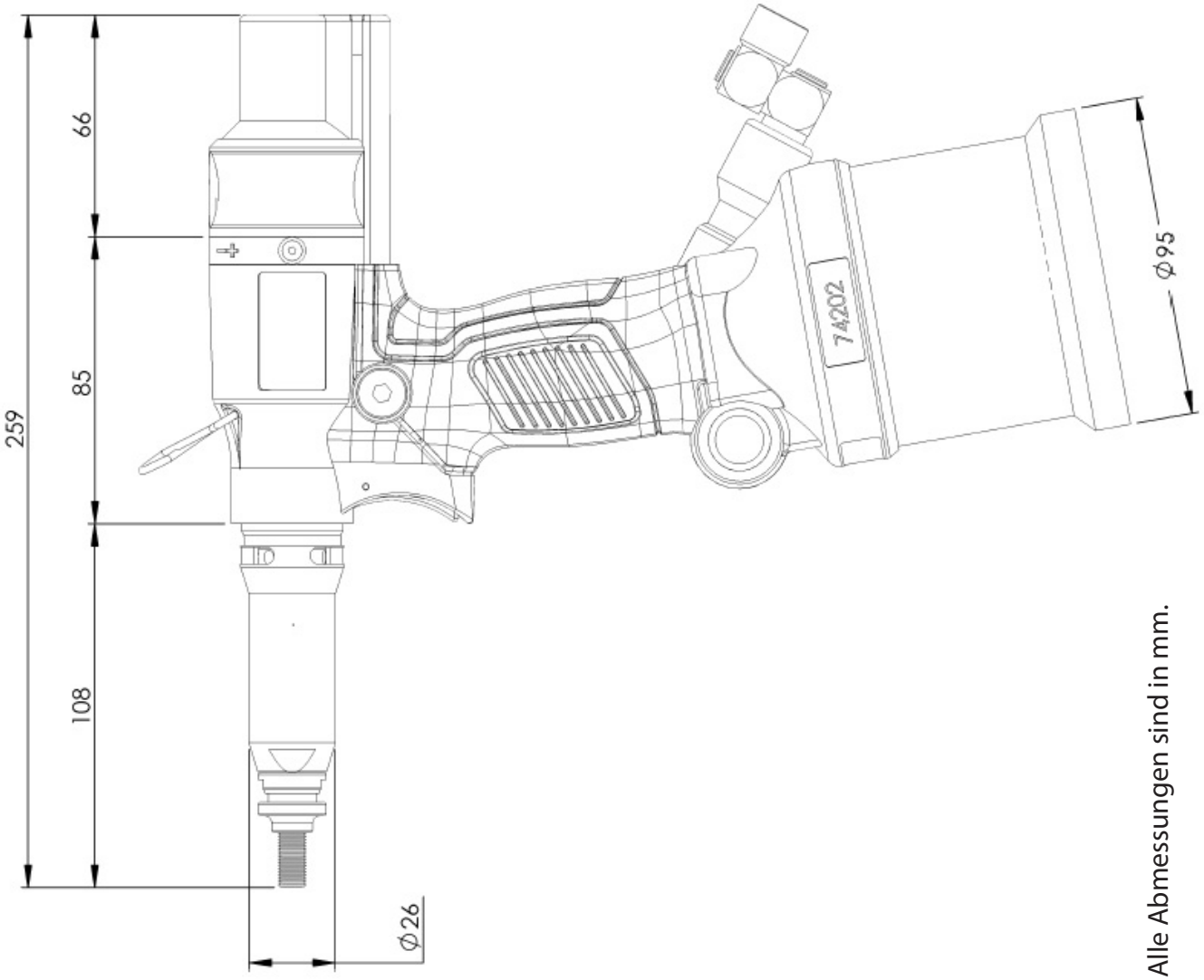
Abb. 5


3B
4
49
3C
3A
3D
2
52
53
5
76
58
6
79
13
14
15
73
16
39
38
17
71
37
48
12
10
56
11
47
77
30
74
29
28
55
34
27
35
66
26
67
68
25
36
24
65
54
33
31
32
23
63
22
64
69
9
62
61
8
60
50
7
51
59
16M
15M
14M
13M
12M
11M
10M
9M
8M
7M
6M
46
1
45
78
57
40
72
70
44
18A
18C
18B
1A
75A
75B
75C
75D
75E
75F
75F
75H
75G
41
19
80
74
20A
20B
20C
2M
5M
4M
3M
1M
20M
19M
18M
22M
21M
23M
21C
21D
17M
42
21E
21B
21A
21F
43

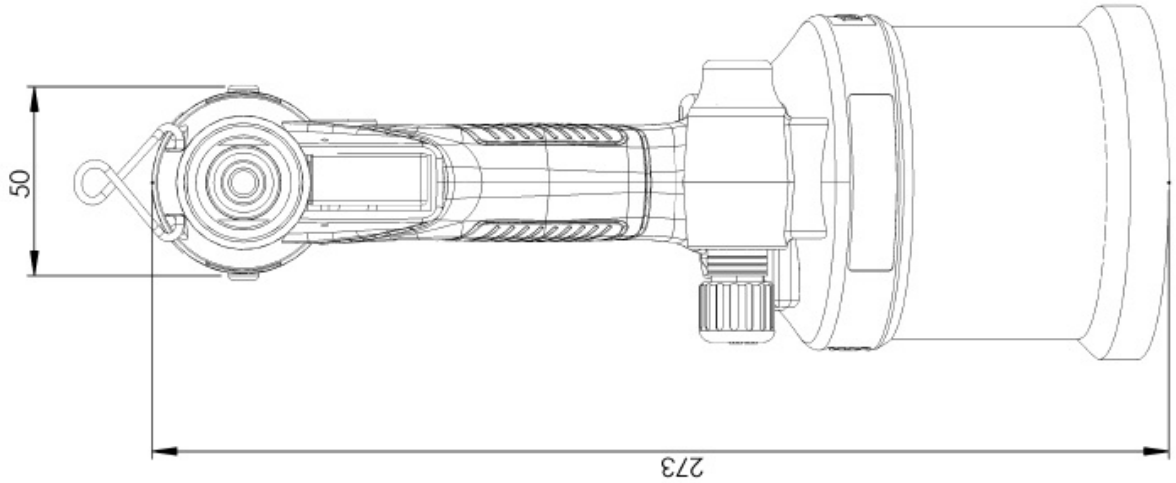
POSITION	TEILNR.	BESCHREIBUNG	MENGE	ERSATZTEILE	POSITION	TEILNR.	BESCHREIBUNG	MENGE	ERSATZTEILE
1	74202-02101	GRIFF-BAUGRUPPE	1	-	41	74202-02048	KOPFFEDER	1	1
2	74202-02004	LUFTZYLINDER	1		42	74200-12079	KUGEL (GUMMI)	1	2
3	**74202-02106**	**LUFTKOLBENBAUGRUPPE**	1		43	74202-02065	SCHRAUBE M3 X 12	2	2
4	74202-02005	SPURSTANGE	2		44	74202-02044	LUFTSCHLAUCH	2	2
5	74202-02002	GUMMIMANSCHETTE	1		45	74202-02045	ÖLSTOPFEN	1	1
6	74202-02017	LUFTSCHLAUCH	1		46	74202-02012	AUFHÄNGERING	1	
7	74202-02007	STANGENFÜHRUNG	1		47	74202-02051	ABZUGSFEDER	1	1
8	74202-02018	VENTILHÜLSE	1		48	74202-02067	AUSLÖSESTIFT	1	
9	74202-02019	VENTILSCHIEBER	1		49	74202-02052	LUFTFEDER	1	1
10	74202-02014	SCHALTERBLENDE	1		50	74202-02071	UNTERLEGSCHEIBE	1	
11	74202-02013	AUSLÖSEVENTIL	1		51	74202-02072	LIPPENDICHTUNG	1	1
12	74202-02020	AUSLÖSER	1		52	74202-02076	UNTERLEGSCHEIBE	2	2
13	74202-02021	MUNDSTÜCKHÜLSE	1		53	74202-02077	SPURSTANGENMUTTER	2	2
14	74202-02022	SPANNMUTTER	1		54	74201-12081	LIPPENDICHTUNG	1	1
15	74202-02023	ZIEHSCHRAUBEN-ADAPTER	1		55	74202-02086	UNTERLEGSCHEIBE	1	
16	74202-02024	T-STÜCK	1		56	74202-02060	O-RING	1	1
17	74202-02025	SICHERUNGSMUTTER	1		57	74202-02066	O-RING	2	
18	**74202-02102**	**BAUGRUPPE KOLBEN MIT ANTRIEBSWELLE**	1		58	07003-00029	O-RING	1	
19	74202-02010	HUBEINSTELLER	1		59	07003-00134	O-RING	1	1
20	**74202-02107**	**ENDKAPPENBAUGRUPPE**	1		60	74202-02070	O-RING	1	1
21	**74202-02105**	**VERTEILERBAUGRUPPE**	1		61	74202-02074	O-RING	3	
22	74202-02030	MANUELLER UMKEHRSCHALTER	1		62	74202-02075	O-RING	1	1
23	74202-02031	MANUELLE UMKEHRSCHRAUBE	1		63	74202-02078	O-RING	1	1
24	74202-02009	SCHIEBERVENTIL	1		64	74202-02079	O-RING	2	2
25	74202-02032	DRUCKSTANGE	1		65	74202-02082	O-RING	3	3
26	74202-02033	DRUCKSTANGENHÜLSE	1		66	07003-00026	O-RING	1	1
27	74201-12089	FEDERFÜHRUNG	1		67	74201-12084	O-RING	1	1
28	74202-02035	DRUCKVERSCHLUSS	1		68	07003-00046	O-RING	1	1
29	74202-02036	REGLER	1		69	07003-00027	O-RING	1	1
30	74202-02037	REGLERABDECKUNG	1		70	74200-12121	O-RING	1	1
31	74202-02038	REGLERSPERRE	1	1	71	07003-00028	O-RING	1	1
32	74202-02056	FEDER	1	1	72	74202-02058	LIPPENDICHTUNG	1	1
33	74202-02055	FESTSTELLLAGER	1	1	73	74202-02039	SPINDEL	1	
34	74202-02054	DRUCKFEDER	1		74	74202-02087	SCHRAUBE M3 X 8	3	3
35	74201-12087	REGLERFEDER	1		75	**74202-02103**	**SCHWENKANSCHLUSS 360°**	1	
36	74202-02080	ÖLSTAB	1		76	74202-02089	BASISKAPPE	1	
37	74202-02041	HÜLSE	1		77	74202-02090	ETIKETT VORNE	1	
38	74202-02047	MUNDSTÜCKFEDER	1	1	78	74202-02091	ETIKETT SEITE	2	
39	74202-02040	VERBINDER	1		79	73200-02022	SICHERHEITSETIKETT	1	
40	07265-02004	LIPPENDICHTUNG	1	1	80	74202-02095	ARRETIERSTIFT	1	1

Artikel, die **fett** gedruckt sind, stellen Unterbaugruppen dar, die Sie auf Seite 19 finden.

Abb. 6



Alle Abmessungen sind in mm.



Übersetzung der Originalanleitung

© 2015 Stanley Black & Decker, Inc.
Alle Rechte vorbehalten.

Die bereitgestellten Informationen dürfen in keiner Weise durch irgendwelche Mittel (elektronisch oder mechanisch) vervielfältigt und/oder veröffentlicht werden, wenn keine vorherige ausdrückliche und schriftliche Genehmigung von STANLEY Engineered Fastening vorliegt. Die bereitgestellten Informationen basieren auf den Daten, die zum Zeitpunkt der Einführung dieses Produkts bekannt sind. STANLEY Engineered Fastening verfolgt eine Politik der ständigen Produktverbesserung und somit können die Produkte Änderungen unterliegen. Die bereitgestellten Informationen gelten für das Produkt wie von STANLEY Engineered Fastening geliefert. Daher haftet STANLEY Engineered Fastening nicht für Schäden, die aus Abweichungen von den ursprünglichen Spezifikationen des Produkts entstehen.

Die verfügbaren Informationen wurden mit größter Sorgfalt zusammengestellt. Allerdings übernimmt STANLEY Engineered Fastening keine Haftung für eventuelle Fehler in den Informationen noch für die Folgen davon. STANLEY Engineered Fastening haftet nicht für Schäden, die aus Tätigkeiten entstehen, die von Dritten ausgeführt werden. Die Arbeitsnamen, Handelsnamen, eingetragenen Marken usw., die von STANLEY Engineered Fastening verwendet werden, sollten gemäß den Rechtsvorschriften in Bezug auf den Schutz von Marken nicht als frei angesehen werden.

INHALT

SEITE

1. Sicherheitsdefinitionen 9

2. Technische Daten 11
2.1 Technische Daten 11
2.2 Liste der Hauptkomponenten 12

3. Geräteeinrichtunginrichtung 13

4. Bedienanweisungen 13
4.1 Mundstück und Ziehschraube 13
4.2 Luftzufuhr 14
4.3 Setzanweisungen 14

5. Bedienungsschritte 15

6. Wartung 16
6.1 Tägliche Wartung 16
6.2 Wöchentliche Wartung 16
6.3 Auffüllen 17

7. Komplett Wartung / Zerlegen des Gerätes 18

8. Fehlersuche 22

9. Hydrauliköl - Allgemeine Sicherheitsdaten 23

Diese Betriebsanleitung ist von jeder Person zu lesen, die mit der Installation oder Inbetriebnahme dieses Geräts befasst ist, wobei besonders die folgenden Sicherheitsregeln zu beachten sind.

1. Sicherheitsdefinitionen

Im Folgenden wird die Relevanz der einzelnen Warnhinweise erklärt. Bitte lesen Sie die Betriebsanleitung und achten Sie auf diese Symbole.

⚠ **GEFAHR**: Weist auf eine unmittelbar drohende gefährliche Situation hin, die, sofern nicht vermieden, zu tödlichen oder schweren Verletzungen führt.

⚠ **WARNUNG**: Weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin, die, sofern nicht vermieden, zu tödlichen oder schweren Verletzungen führen kann.

⚠ ***VORSICHT**: Weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin, die, sofern nicht vermieden, zu leichten oder mittelschweren Verletzungen führen kann.*

⚠ ***VORSICHT**: Wird der Begriff ohne Warnsymbol gebraucht, weist er auf eine potenziell gefährliche Situation hin, die bei Nichtbeachtung zu Sachschäden führen kann.*

Unsachgemäßer Betrieb oder falsche Wartung dieses Produkts können zu schweren Verletzungen und Sachschäden führen. Machen Sie sich mit den Warnungen und Bedienanweisungen vertraut, bevor Sie dieses Gerät verwenden. Beim Gebrauch von Druckluftgeräte sind zum Schutz gegen Verletzungsgefahren immer die grundlegenden Sicherheitsvorschriften zu beachten.

BEWAHREN SIE DIESE ANLEITUNG AUF.
WARNUNG:

1. *Nicht auf andere Weise verwenden als zum "Setzen von STANLEY Engineered Fastening Blindnietmuttern" angegeben.*

2. *Verwenden Sie nur Teile, Schrauben und Zubehörteile, die vom Hersteller empfohlen werden.*

3. *Nehmen Sie keinerlei Veränderungen an dem Gerät vor. Jede Änderung an Gerät durch den Kunden unterliegt einzig der vollen Verantwortung des Kunden und macht geltende Gewährleistungen ungültig.*

4. *Prüfen Sie vor der Verwendung, ob bewegliche Teile verzogen oder ausgeschlagen, ob Teile gebrochen oder in einem Zustand sind, der den Betrieb des Werkzeugs beeinträchtigt. Bei Beschädigungen lassen Sie das Gerät warten, bevor Sie es verwenden. Entfernen Sie vor dem Gebrauch alle Einstellwerkzeuge oder Schraubenschlüssel.*

5. *Das Gerät muss jederzeit in einem sicheren Betriebszustand gehalten und in regelmäßigen Abständen von geschultem Personal auf Beschädigungen und Funktion überprüft werden. Nur geschultes Personal darf das Gerät demontieren. Vor der Demontage dieses Gerät ist die Wartungsanleitung zu lesen.*

6. *Der Druck der Versorgungsluft darf 7 bar (100 PSI) nicht überschreiten.*

7. *Bediener und andere Personen im Arbeitsbereich müssen zugelassene Schutzbrillen mit Seitenschutz gemäß ANSI Z87.1 CAN/CSA Z94.3 tragen. Während der Bedienung ist immer eine Schutzbrille und Gehörschutz zu tragen.*

8. *Tragen Sie geeignete Kleidung. Tragen Sie keine weite Kleidung und keinen Schmuck. Halten Sie Ihre Haare, Kleidung und Handschuhe von beweglichen Teilen fern. Lose sitzende Kleidung, Schmuck oder lange Haare können sich in den beweglichen Teilen verfangen.*

9. *Bedienen Sie das Gerät nicht, wenn es/sie auf Personen gerichtet ist.*

10. *Gerät NICHT bedienen, wenn das Gehäuse des Mundstücks entfernt wurde.*

11. *Nehmen Sie einen festen Stand oder eine stabile Position ein, bevor Sie das Gerät bedienen.*

12. *Überprüfen Sie das Gerät vor dem Gebrauch auf Schäden; alle Anschlüsse müssen sicher sein. Lassen Sie keine schweren Gegenstände auf Schläuche fallen. Heftige Stöße können zu internen Beschädigungen und zu vorzeitigem Schlauchversagen führen.*

13. *Heben Sie das Gerät nicht am Schlauch an. Verwenden Sie dazu immer den Griff des Setzgeräts.*

14. *Lüftungsöffnungen dürfen nicht blockiert oder abgedeckt werden.*

15. *Ziehen Sie den Luftschlauch von dem Gerät ab, bevor Sie Wartungsarbeiten durchführen oder versuchen, ein Mundstück oder eine Ziehschraube einzustellen, anzubringen oder abzunehmen.*

16. *Halten Sie die Gerätegriffe trocken, sauber und frei von Öl und Fett.*

17. *Wenn das Gerät an einen anderen Ort gebracht wird, halten Sie die Hände von Auslöser fern, um eine unbeabsichtigte Aktivierung zu vermeiden.*

18. *Lassen Sie ein laufendes Gerät niemals unbeaufsichtigt. Trennen Sie den Luftschlauch ab, wenn das Gerät nicht in Gebrauch ist.*

19. *Vor der Arbeit müssen die Hände des Bedieners ausreichenden Abstand zum Gerät haben.*

20. *Missbrauchen Sie das Gerät nicht, indem Sie es herunterfallen lassen oder als Hammer verwenden.*

21. *Halten Sie Schmutz und Fremdkörper aus dem Hydrauliksystem des Gerät fern, da sonst Fehlfunktionen auftreten können.*

STANLEY Engineered Fastening verfolgt eine Politik der ständigen Produktentwicklung und -verbesserung und wir behalten uns das Recht vor, die technischen Daten eines Produkts ohne vorherige Ankündigung zu ändern.

2. Technische Daten

Das hydropneumatische Gerät ProSert® XTN20 ist für das Setzen von STANLEY Engineered Fastening Blindnietmuttern durch Anpassung der Kraft und/oder des Hubs des Geräts vorgesehen.

Das Gerät ProSert® XTN20 wird verwendet, um Blindnietmuttern der Größen M3 bis M10 zu setzen, wenn das entsprechende Mundstück angebracht ist. Es sind auch Mundstücke und Ziehschrauben in britischen Maßen zum Setzen von UNC- und UNF-Zoll-Blindnietmuttern erhältlich.

Die Sicherheitsanweisungen müssen jederzeit eingehalten werden.

2.1 Technische Daten

Zugkraft:	Zug bei angegebenem Luftdruck 5,0 bar		17,65 kN	3968 lbf
Luftzufuhrdruck:	Min/Max		5-7 bar	72,5-101,5 lbf/in^2
Öldruck:	Zug (max)		230 bar	3336 lbf/in^2
Hub:	Kolbenhub		3-7 mm	0,118-0,275 in
Gewicht:	Inklusive Mundstück		1,59 kg	3,50 lb
Geräuschpegel:	Messunsicherheit Geräusche: K = 3 dB(A)		<75 dB(A)	<75 dB(A)
Schwingung:	Messunsicherheit Vibrationen K=0,1 m/s^2		<2,5 m/s^2	<8 ft/s^2
Motordrehzahl:	Vorlauf und Rücklauf		2000 U/min	2000 U/min
Material:	-	**Aluminium**	**Stahl**	**Rostfreier Stahl**
Avdel® Produktreihe:	Eurosert®	-	M3-M10	M4-M5
	Thin Sheet Nutsert®	M3-M10	M3-M10	M3-M10
	DK/DL	M4-M10	M4-M10	-
	Euro Hexsert®/Hexsert®	-	M3-M8	M6
	High Strength Hexsert®	-	M6-M8	-
	Squaresert®	-	M5-M8	-
POP Nut® Produktreihe:	Standardmutter*	M3-M10	M3-M8	M4-M6
	Gerändelte Mutter*	M4-M8	M4-M6	-
	Mutter mit geschlossenem Ende*	M3-M10	M3-M8	M4-M6
	Sechskantmutter*	M4-M8	M4-M8	M4-M6
	Tetra-Mutter*	M4-M8	M4-M8	-
	HB-Schraube*	M6-M8	M6-M8	-
	POP Nut für Rohre*	M6	M6	-
Weitere Merkmale:	Pull-to-Force-Betriebsmodus		Ja	
	Pull-to-Stroke-Betriebsmodus		Ja	
	Automatisches Drehen ein/aus		Ja	
	Werkzeugfreie Ziehschraubenmontage		Ja	
	Manuelle Umkehrdeaktivierung		Ja	
	Hydraulik Lippendichtungen und O-Ringe		Ja	

*Mit * gekennzeichnete Artikel erfordern bei Verwendung von POP Gewindedornen ein Ziehschrauben-Adapter-Kit (74202-02200). Ein komplettes ProSert® XTN20 (74202) Gerät setzt sich aus dem Basiswerkzeug (Teilenummer 74202-02000) und der entsprechenden Ausrüstung für den Einsatz zusammen.*

2.2 Liste der Hauptkomponenten

siehe Abb. 1 & 2

			Neubestellung Ersatzteilnummern	Anz
A	Ziehschraube	M4	07555-09004	1
		M5	07555-09005	1
		M6	07555-09006	1
		M8	07555-09008	1
B	Mundstück	M4	07555-00904	1
		M5	07555-00905	1
		M6	07555-00906	1
		M8	07555-00908	1
C	Sicherungsmutter	-	07555-00901	1
13	Mundstück	-	74202-02021	1
14	Spannmutter	-	74202-02022	1
D	Führungsbuchse	M4	07555-09104	1
		M5	07555-09105	1
		M6	07555-09106	1
		M8	07555-09108	1
E	Mitnehmerdorn	M4	07555-01004	1
		M5	07555-01005	1
		M6	07555-01006	1
		M8	07555-01008	1
15	Ziehschrauben-Adapter	-	74202-02023	1
73	Spindel	-	74202-02039	1
46	Aufhängering	-	74202-02012	1
20B	Schieber für Hubeinstellung	-	74202-02092	1
F	Hubmarkierungen	-	-	-
80	Hub-Sperrstift	-	74202-02095	1
19	Feststeller für Hubeinstellung	-	74202-02010	1
I	Aussparung des Feststellers für die Hubeinstellung	-	-	-
75	Schwenkanschluss	-	74202-02103	1
22	Manueller Umkehrauslöser	-	74202-02030	1
31	Reglersperre	-	74202-02038	1
30	Druckregler	-	74202-02037	1
12	Auslöser	-	74202-02020	1
K	Spindelarretierung	-	07900-00624	1

Komplette Ausrüstung	M4	07555-09884
	M5	07555-09885
	M6	07555-09886
	M8	07555-09888

Alle Größen werden mit Sicherungsmutter (c) 07555-00901 geliefert.

Weitere Größen erhalten Sie unter www.StanleyEngineeredFastening.com

3. Geräteeinrichtunginrichtung

⚠ WICHTIG - LESEN SIE VOR INBETRIEBNAHME DIE SICHERHEITSHINWEISE AUF SEITE 9 & 10 GRÜNDLICH DURCH.

Vor dem Gebrauch

- Wählen Sie das passende Mundstück und Ziehschraube und bringen Sie es an.
- Schließen Sie das Gerät an die Luftzufuhr an. Testen Sie die Zug- und Rückführzyklen durch Drücken und Loslassen des Auslösers **12**.
- Stellen Sie das Gerät auf den gewünschten Hub/Druck ein.

⚠ ***VORSICHT*** *- Der richtige Zufuhrdruck ist wichtig, um die einwandfreie Funktion des Geräts zu gewährleisten. Bei falschem Druck können Verletzungen oder Schäden an der Ausrüstung auftreten. Der Zufuhrdruck darf nicht höher sein als in den technischen Daten des Geräts angegeben.*

4. Bedienanweisungen

⚠ WICHTIG - LESEN SIE VOR INBETRIEBNAHME DIE SICHERHEITSHINWEISE AUF SEITE 9 & 10 GRÜNDLICH DURCH

⚠ WICHTIG - DIE LUFTZUFUHR MUSS VOR DEM EINSETZEN ODER ENTFERNEN DES MUNDSTÜCKS AUSGESCHALTET ODER AUSGESTECKT WERDEN.

4.1 Mundstück (siehe Abb.2).

Montageanweisungen
Die fettgedruckten Positionsnummern beziehen sich auf die Komponenten der Mundstückbaugruppe in Abb. 1.

- Die Luftzufuhr muss getrennt werden.
- Falls noch angebracht, entfernen Sie das Mundstückhülse **13** sowie die Spannmutter **14**, während Sie gleichzeitig die gefederte Spindel **73** nach hinten ziehen.
- Setzen Sie Antriebswelle **E** in den Ziehschrauben-Adapter **15** ein.
- Bringen Sie Ziehschraube **A** auf der Antriebswelle **E** an.
- Reduzierhülse **D** (falls nötig) in die Spannmutter **14** einsetzen.
- Schrauben Sie die Spannmutter **14** auf den Ziehschrauben-Adapter **15**, dabei muss die federbelastete Spindel **73** zurückgezogen werden. Ziehen Sie die Spannmutter **14** im Uhrzeigersinn fest.
- Halten Sie das Gerät fest und schrauben Sie dabei die Mundstückhülse **13** und die Mundstückspitze **B** mit der Sicherungsmutter **C** fest.
- Bei der Demontage gehen Sie in umgekehrter Reihenfolge vor.

Lassen Sie das Gerät weiterhin von der Luftzufuhr getrennt und schrauben Sie eine Blindnietmutter von Hand auf die Ziehschraube.

- Positionieren Sie die Mundstückspitze **B** auf der Mundstückhülse und befestigen Sie sie so mit der Sicherungsmutter **C**, dass die Ziehschraube **A** leicht aus dem Einsatz hervorsteht.
- Sichern Sie die Sicherungsmutter **C** durch Drehen mit einem Schraubenschlüssel im Uhrzeigersinn*. Entfernen Sie die Blindnietmutter aus der Ziehschraube.

*Siehe Artikel im Wartungskit 07900-09301, Seite 16.

4.2 Luftzufuhr

- Alle Geräte werden mit Druckluft bei einem Mindestdruck von 5,0 bar betrieben.
- Druckregler und automatische Schmier-/Filtersysteme zur Verwendung mit der Hauptluftzufuhr innerhalb von 3 Metern von dem Gerät (siehe Abb. 7).
- Luftzufuhrschläuche müssen eine Mindestnenndruck von 150% des im System erzeugten Maximaldrucks haben, oder 10 bar, je nachdem, was höher ist.
- Luftschläuche müssen ölbeständig sein, eine abriebfeste Außenseite haben und gepanzert sein, wenn die Betriebsbedingungen eine Beschädigung der Schläuche zur Folge haben können.
- Alle Druckluftschläuche MÜSSEN einen minimalen Bohrungsdurchmesser von 6,4 mm haben.

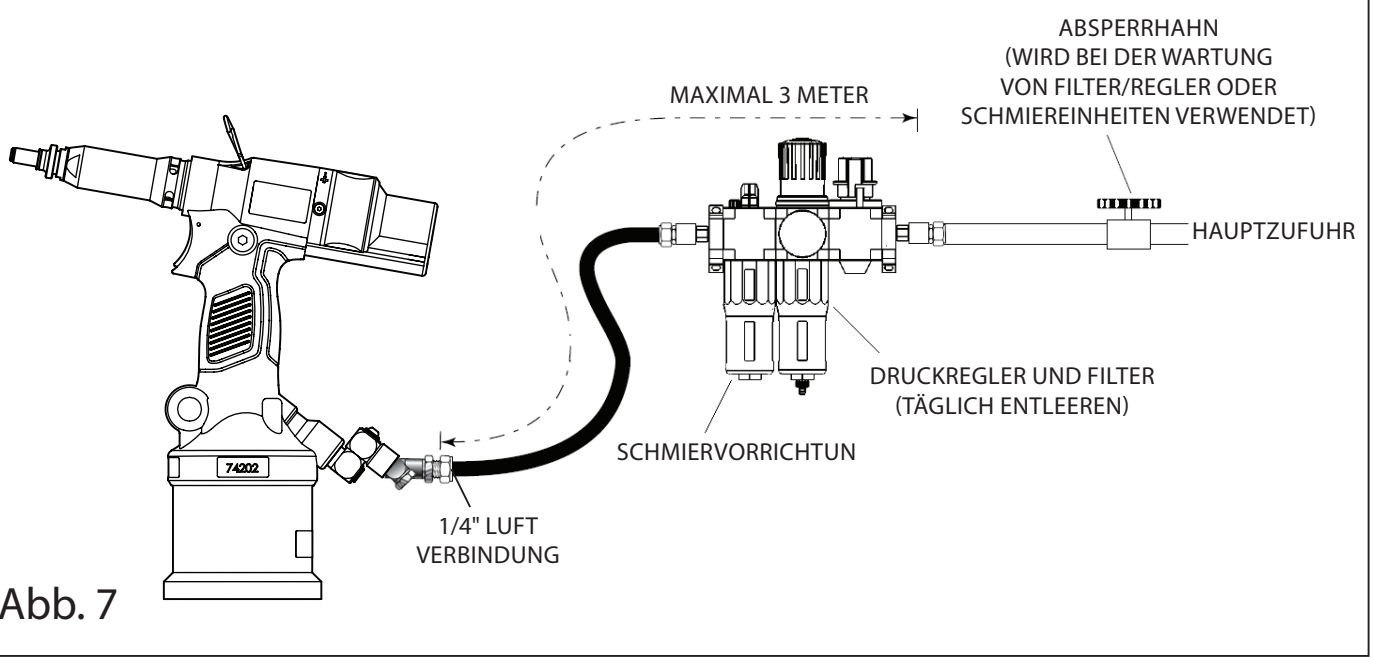


Abb. 7

Wenn das obige System nicht verfügbar ist, können Sie die folgende Alternative verwenden:

- Schütten Sie vor dem Gebrauch oder bei der ersten Inbetriebnahme des Geräts ein paar Tropfen sauberes, leichtes Schmieröl in den Lufteinlass des Geräts, wenn die Luftzufuhr nicht mit einer Schmiervorrichtung ausgestattet ist. Wird das Gerät im Dauereinsatz verwendet, sollte der Luftschlauch alle zwei bis drei Stunden von der Hauptluftzufuhr getrennt und das Gerät geschmiert werden.
- Auf Luftleckagen überprüfen. Bei Beschädigung müssen Schläuche und Kupplungen durch neue Teile ersetzt werden.
- Wenn der Druckregler keinen Filter besitzt, entlüften Sie vor dem Anschließen des Luftschlauchs an das Gerät die Luftleitung, um sie von angesammeltem Schmutz oder Wasser zu befreien.

4.3 Setzanweisungen

- Die Hubeinstellungsfunktion wird vor allem für die kleineren Einsätze M3-M4 verwendet.
- Wenn Sie das Gerät auf den optimalen Hub einstellen wollen, sollte der Feststeller für die Hubeinstellung auf den minimalen Hub (3mm) und der Druckregler **30** auf den Maximalwert eingestellt werden.
- Wenn Sie das Gerät auf den optimalen Druck einstellen wollen, sollte der Feststeller für die Hubeinstellung auf den maximalen Hub (7mm) und der Druckregler 30 auf den Mindestwert eingestellt werden.

Beim Umgang mit unterschiedlichen Griffstärken ist es immer empfehlenswert, dass das Gerät auf den optimalen Druck anstatt auf den optimalen Hub eingestellt wird. Verwenden Sie den maximalen Griffzustand, um den optimalen Druck festzusetzen.

4.3.1 Hubeinstellung (siehe Abb. 1A & 3).

Um dieses Gerät mit eingestelltem Hub zu verwenden, schrauben Sie den Druckregler **30** vollständig herein, um den vollen Druck zu erreichen, und stellen Sie dann den Feststeller für die Hubeinstellung auf die gewünschte Hublänge ein:

- Öffnen Sie den Schieber für die Hubeinstellung **20B**
- Der Hub-Sperrstift **80** wird gelöst.
- Richtungspfeile zeigen die Hubrichtung an.
- Erhöhen Sie den Hub von der Mindesteinstellung aus, bis die optimale Verformung erreicht wird.
- Die Skala gibt einen Hinweis auf die aktuelle Hublänge.
- Die dargestellten Inkremente **F** sind 3, 5 und 7mm auf der einen Seite und 4 und 6mm auf der gegenüberliegenden Seite.
- Richten Sie die Rückseite des Feststellers für die Hubeinstellung **19** an diesen Markierungen aus, um die gewünschten Hublänge einzustellen.
- Jede Aussparung **I** am Feststeller für die Hubeinstellung **19** entspricht einer Hubänderung von +- 0,1mm.
- Schließen Sie vor dem Gebrauch in der Arbeitsumgebung den Schieber für die Hubeinstellung **20B**.
- Die Hubsperre wird aktiviert, wenn der Schieber für die Hubeinstellung **20B** sich schließt, wenn sich das Werkzeug in der aufrechten Position befindet.
- Das Werkzeug ist jetzt betriebsbereit.

4.3.2 Druckeinstellung (siehe Abb. 1B & 3).

Um dieses Gerät mit eingestelltem Hub zu verwenden, stellen Sie den Druckregler **19** auf 7mm, schrauben Sie dann den Druckregler **30** vollständig heraus, um den Mindestdruck zu erreichen, und stellen Sie dann den gewünschten Druck ein:

- Zunächst verformt sich die Blindnietmutter nicht und das Werkzeug dreht durch.
- Schrauben Sie den Druckregler **30** 1 Kerbe am Reglerkörper weiter und führen Sie einen Test durch.
- Wiederholen Sie den Vorgang mit dem Druckregler **30**, bis eine optimale Verformung erreicht wird.
- 1 Kerbe am Druckregler **30** entspricht etwa 20N Zugkraft.
- Überprüfen Sie nach einer erfolgreichen Verformung der Blindnietmuttern die Blindnietmuttern und erhöhen die Kraft, wenn nötig.
- Erhöhen Sie um weitere 1-2 Kerben, um Variationen bei den Blindnietmuttern zu ermöglichen.
- Das Werkzeug ist jetzt betriebsbereit.

5. Bedienungsschritte

Blindnietmutter einsetzen (siehe Abb. 3)

So installieren Sie eine Blindnietmutter:
- Überprüfen Sie, dass die richtige Blindnietmutter gewählt wurde.
- Drücken Sie die Blindnietmutter in die Anwendung.
- Stellen Sie sicher, dass die Mundstückbaugruppe im rechten Winkel (90°) zum Werkstück steht.
- Drücken Sie mit dem Werkzeug auf die Blindnietmutter, um den Drehvorgang zu beginnen.
- Nach dem vollständigen und korrekten Einsetzen drücken Sie den Auslöser **12**, um den Installationszyklus zu starten.
- Halten Sie den Auslöser **12** gedrückt, bis die Blindnietmutter vollständig eingesetzt ist und sich das Werkzeug vollständig gelöst hat.

Falls eine Blindnietmutter in einer Anwendung stecken bleibt, drücken Sie den manuellen Umkehrauslöser **22**, um die Drehrichtung der Ziehschraube **A** umzukehren und die Blindnietmutter herauszudrehen. Alternativ trennen Sie das Werkzeug von der Luftzufuhr und verwenden den 4mm-Splinttreiber **K** aus dem Wartungskit, um die Ziehschraube wie in Abbildung 1 durch die Mundstückhülse **13** herauszudrehen.

⚠ ***VORSICHT*** *- Versuchen Sie nicht, die Installation eines Einsatzes zu erzwingen, da dies eine Beschädigung des Werkzeugs und/oder der Anwendung verursachen kann.*

6. Wartung

Eine regelmäßige Wartung darf nur von geschultem Personal durchgeführt werden, und eine umfassende Inspektion ist jährlich oder alle 500.000 Zyklen erforderlich, je nachdem, was früher eintritt.

Reinigung und Wartung

⚠ LUFTZUFUHR TRENNEN

Mundstücke sollten in wöchentlichen Abständen oder alle 5.000 Zyklen gewartet werden.

⚠ ***VORSICHT*** *- Blasen Sie mit Trockenluft immer dann Schmutz und Staub aus dem Hauptgehäuse, wenn sich Schmutz sichtbar in und um die Lüftungsschlitze ansammelt, wo der Pneumatikzylinder mit dem Kunststoffgriff verbunden ist. Tragen Sie bei diesen Arbeiten zugelassenen Augenschutz und eine zugelassene Staubmaske.*

⚠ ***VORSICHT*** *- Verwenden Sie niemals Lösungsmittel oder andere scharfe Chemikalien für die Reinigung der nichtmetallischen Teile des Gerätes. Diese Chemikalien können das in diesen Teilen verwendete Material aufweichen.*

- Trennen Sie die Luftzufuhr
- Entfernen Sie die komplette Mundstückbaugruppe, indem Sie in umgekehrter Reihenfolge wie beim Anbringen vorgehen, Einbau Vorgang, siehe Montageanweisungen auf Seite 13 (4.1).
- Verschlissene oder beschädigte Teile müssen durch neue Teile ersetzt werden.
- Besonders die Ziehschraube ist auf Verschleiß zu überwachen.
- Der Zusammenbau muss gemäß den Montageanweisungen erfolgen.

6.1 Tägliche Wartung

- Auf Luftleckagen überprüfen. Bei Beschädigung müssen Schläuche und Kupplungen durch neue Teile ersetzt werden.
- Prüfen Sie, ob das Mundstück korrekt montiert ist.
- Prüfen Sie, ob der Hub des Gerät ausreicht, um die gewählte Blindnietmutter einzusetzen. Siehe Hubeinstellung auf Seite 15 (4.3.1).
- Untersuchen Sie die Ziehschraube **A** im Mundstück auf Verschleiß oder Beschädigung. Bei Beschädigung muss das Teil ausgetauscht werden.

6.2 Wöchentliche Wartung

Wartungskit 07900-09301		
Teilenummer	Beschreibung	Menge
07900-00624	4mm Splinttreiber	1
07900-00632	17mm/19mm Schraubenschlüssel	1
07900-00225	5mm Sechskantschlüssel	1

- Auf Öl- und Luftleckage am Luftzufuhrschlauch, den Armaturen und dem Gerät achten.
- Ölstand messen, indem Sie das Gerät waagerecht hinlegen, Ölstopfen 45 öffnen. Wenn niedrig, gemäß Anweisung 6.3 auf Seite 17 neu ansaugen.

Für die Komplett Wartung Punkt 7. werden die folgenden Standardwerkzeuge benötigt (nicht mit Service Kit mitgeliefert).

- 2mm Sechskantschlüssel
- 2,5mm Sechskantschlüssel
- 3mm Sechskantschlüssel
- 8mm Schraubenschlüssel
- 22mm Schraubenschlüssel oder Steckschlüssel
- 10mm Steckschlüssel
- 14mm Schraubenschlüssel
- Zange
- 10mm PTFE-Band

Schraubenschlüssel und Steckschlüssel sind flach, sofern nicht anders angegeben.

6.3 Auffüllen

Nach dem Zerlegen des Gerätes und vor Inbetriebnahme ist immer ein Auffüllen erforderlich. Es kann auch notwendig werden, den vollen Hub nach längerem Gebrauch wiederherzustellen, wenn der Hub geringer geworden ist und Niete nicht vollständig durch einmaliges Betätigen des Auslösers gesetzt werden.

Angaben zum Öl

Das empfohlene Öl für das Auffüllen ist Hyspin® VG32, dies steht in 0,5-Liter-Gebinden (Teilnr. 07992-00002) oder 4,5-Liter-Gebinden (Teilnr. 07992-00006) zur Verfügung.

Auffüllvorgang

Sämtliche Arbeitsvorgänge sind auf einer sauberen Werkbank, mit sauberen Händen und in einem sauberen Bereich durchzuführen.
Sicherstellen, dass das Öl absolut sauber und frei von Luftblasen ist.
Es MUSS stets darauf geachtet werden, dass keine Fremdstoffe in das Gerät eindringen, da es sonst zu schweren Schäden kommen kann.
Das Gerät muss während des gesamten Auffüllvorgangs auf der Seite liegen.

- Trennen Sie die Luftzufuhr
- Legen Sie das Gerät hin, die Seite mit dem Ölstopfen **45** nach oben.
- Mit einem 5mm-Innensechskantschlüssel Ölstopfen **45** lösen und mit Dichtring-Unterlegscheibe entfernen.
- Gerät mit Öl füllen und vorsichtig hin- und herbewegen, um Luft zu entfernen.
- Ölstopfen **45** mit Dichtring-Unterlegscheibe wieder einsetzen und festziehen.
- Schließen Sie die Luftzufuhr wieder an.
- Drücken Sie den Auslöser.
- Trennen Sie die Luftzufuhr
- Mit einem Sechskantschlüssel den Ölstopfen **45** und Dichtring-Unterlegscheibe entfernen.
- Bis zum angegebenen Füllstand Öl auffüllen. Dichtring-Unterlegscheibe und Ölstopfen **45** wieder anbringen und vollständig anziehen.

Vor Inbetriebnahme des Geräts muss das richtige Mundstück angebracht und der Werkzeughub eingestellt werden.

7. Komplett Wartung / Zerlegen des Gerätes

W I C H T I G

SICHERHEITSHINWEISE SIEHE SEITE 9 & 10.

DER ARBEITGEBER TRÄGT DIE VERANTWORTUNG, SICHERZUSTELLEN, DASS DIE WARTUNGSANWEISUNGEN DEM ENTSPRECHENDEN PERSONAL AUSGEHÄNDIGT WERDEN OHNE FACHGERECHTE AUSBILDUNG SOLLTE DER BEDIENER NICHT ZU WARTUNGS- ODER REPARATURARBEITEN AM GERÄT HERANGEZOGEN WERDEN.

Alle 500.000 Arbeitstakte sollte das Gerät vollständig zerlegt werden. Verschlissene, beschädigte oder andere empfohlene Teile sind zu ersetzen. Alle O-Ringe und Dichtungen sollten vor dem Zusammenbau durch neue ersetzt und mit Molykote 55M geschmiert werden.

⚠ **WARNUNG** - Vor Wartung oder Zerlegen ist, soweit nicht anders angewiesen, das Gerät von der Druckluft zu trennen.

- Es wird empfohlen, sämtliche Zerlegearbeiten unter sauberen Bedingungen durchzuführen.
- Vor der Demontage muss das Öl aus dem Gerät abgelassen werden. Entfernen Sie Ölablassschraube **45**, vom Griff und lassen Sie das Öl in einen geeigneten Behälter ab.
- Vor dem Zerlegen des Gerätes ist es erforderlich, das Mundstück abzubauen. Informationen zum einfachen Entfernen siehe Seite 13 (4.1)

Für eine komplette Wartung empfehlen wir, die Zerlegung der Unterbaugruppen in der gezeigten Reihenfolge vorzunehmen. **Siehe Abb. 5 (Seite 5)**

Für die komplette Werkzeugdemontage sind zwei weitere Werkzeuge erforderlich.

Teilenummer	Beschreibung	MENGE
07900-01074	Montagewerkzeug	1
07900-01075	Dichtungsführung	1

Pneumatikzylinder

- Entfernen Sie die Gummimanschette **5.**
- Das Werkzeug mit dem Basis nach oben in einen Schraubstock mit weichen Backen einspannen.
- Mit einem 8-mm-Schraubenschlüssel die Spurstangenmutter **53** und Unterlegscheibe **52** entfernen, der Luftzylinder **2** sollte sich unter Federdruck nach oben bewegen.
- Basiskappe **76** mit einem 3mm-Sechskantschlüssel entfernen.
- Luftkolbenbaugruppe **3** zurückziehen, Baugruppe trennen, indem die Kolbenstange in weiche Backen eingespannt und der Kolben herausgeschraubt wird.
- Entfernen Sie die Feder **49**

Stangenführung

- Schrauben Sie die Stangenführung **7** mit einem 22mm-Steckschlüssel und einer T-Stange ab.
- Ziehen Sie die Stangenführung **7** und die Unterlegscheibe **50** ab. Entfernen Sie die Lippendichtung **51** und den O-Ring **59.**

Auslöser

- Auslösestift **48** entfernen.
- Auslöser **12** entfernen.
- Schalterblende **10** mit 10mm-Steckschlüssel abschrauben.
- Schalterblende **10**, Auslöseventil **11** und Feder **47** entfernen.

Regler

- Drehen Sie Druckschalter**30** vollständig raus.
  Mit einem 2mm-Sechskantschlüssel Schraube **74** lösen, Druckschalter **30** Reglersperre **31**, Feder **32** und Feststelllager **33** entfernen.
- Mit einem 14mm-Schraubenschlüssel Druckverschluss **28** lösen, der Regler **29** sollte dann vom Druckverschluss**28** abgeschraubt werden können.
- Feder **34** und Federführung **27** entfernen.
- Mit einer Zange vorsichtig die Druckstange **25** festklemmen, durch Ziehen wird die Druckstange **25** und die Druckstangenhülse **26** entfernt, ebenso O-Ring **66, 68** entfernen.
- Schieberventil **24** und O-Ring **65** entfernen.
- Lippendichtung **54** entfernen; zum erneuten Einsetzen die Dichtungsführung verwenden.

Mundstück

- Mit einem 19mm-Schraubenschlüssel Mundstückhülse **13** lösen.
- Spindel **73** zurückziehen und Spannmutter **14** von Hand entfernen.
  Mit einem 14mm-Schraubenschlüssel und dem 4mm-Treibstift den Ziehschrauben-Adapter **15** von der Sicherungsmutter **17** entfernen und die beiden Elemente abnehmen.

Kopfbaugruppe

- Mit einem 2mm-Sechskantschlüssel die Schrauben **74** lösen und Endkappenbaugruppe **20** entfernen.
- Mit einem 2,5mm-Sechskantschlüssel die Schrauben **43** lösen und Verteilerbaugruppe **21**, Kugel **42** und Luftschläuche **44** entfernen.
- Hubeinsteller **19** abschrauben und Feder **41** zurückziehen.
- Baugruppe dynamischer Kolben **18** und Lippendichtung **72** sowie O-Ring **70** entfernen.
- Es kann etwas Restöl austreten, wenn die Baugruppe dynamischer Kolben **18** entfernt wird.
- Statische Lippendichtung **40** entfernen.
- Zum Zusammenbau Montagewerkzeug verwenden, um das Gewinde der Kolbenstange **18B** zu verdecken.

Manueller Umkehrschalter

- Schraube des manuellen Umkehrschalters 23 entfernen.
- Manueller Umkehrschalter 22 abnehmen, O-Ring 64, 63 entfernen.

Unterbaugruppen in Basiswerkzeug 74202 - Explosionsansicht

BAUGRUPPE KOLBEN MIT ANTRIEBSWELLE 74202-02102				
POSITION	TEILENUMMER	BESCHREIBUNG	MENGE	ERSATZTEILE
18A	74202-02006	HYDRAULIKKOLBEN	1	-
18B	74202-02026	ANTRIEBSWELLE	1	-
18C	74200-12055	DISTANZSCHEIBE	1	2
-	74202-02104	LUFTMOTORBAUGRUPPE	1	-

SCHWENKANSCHLUSS 360° 74202-02103				
POSITION	TEILENUMMER	BESCHREIBUNG	MENGE	ERSATZTEILE
75A	74202-02100	LUFTFILTER	1	-
75B	07003-00026	O-RING	1	-
75C	74202-02096	1/4 VERTEILER	1	-
75D	07003-00029	O-RING	4	-
75E	74202-02097	SCHWENKVERSCHRAUBUNG	1	-
75F	74202-02099	FEDERRING	1	-
75G	74202-02098	BUCHSE	1	-

VERTEILERBAUGRUPPE 74202-02105				
POSITION	TEILENUMMER	BESCHREIBUNG	MENGE	ERSATZTEILE
21A	74202-02011	VERTEILER	1	-
21B	74202-02093	STIFT	1	-
21C	74202-02066	O-RING	2	-
21D	74202-02064	O-RING	2	-
21E	74202-02063	O-RING	1	-
21F	07001-0047	M4 GEWINDESTIFT	2	-

LUFTKOLBENBAUGRUPPE 74202-02106				
POSITION	TEILENUMMER	BESCHREIBUNG	MENGE	ERSATZTEILE
3A	74202-02003	LUFTKOLBEN	1	-
3B	74202-02015	KOLBENSTANGE	1	-
3C	74202-02069	O-RING	1	1
3D	07003-00029	O-RING	3	3

ENDKAPPENBAUGRUPPE 74202-02107				
POSITION	TEILENUMMER	BESCHREIBUNG	MENGE	ERSATZTEILE
20A	74202-02008	ENDKAPPE	1	-
20B	74202-02027	SCHIEBER	1	-
20C	74202-02092	ENDKAPPENANSCHLAG	1	-

LUFTMOTORBAUGRUPPE 74202-02104				
POSITION	TEILENUMMER	BESCHREIBUNG	MENGE	ERSATZTEILE
1M	74202-02028	MOTORGEHÄUSE	1	-
2M	74202-02110	GEHÄUSE	1	-
3M	07555-09216	STIFT	1	-
4M	74202-02111	GEHÄUSEBLOCK	1	-
5M	07555-09215	LAGER	1	-
6M	74202-02112	LAMELLEN	5	5
7M	74202-02113	MOTORSPINDEL	1	-
8M	74202-02114	UNTERLEGSCHEIBE	1	-
9M	07555-09206	LAGER	1	-
10M	74202-02115	UNTERLEGSCHEIBE	1	-
11M	74202-02116	TELLERRAD	1	3
12M	74202-02117	PLANETENGETRIEBE	3	-
13M	74202-02118	STANGE	3	-
14M	74202-02119	PLANETENRADSPINDEL	1	-
15M	74202-02120	LAGER	1	-
16M	74202-02121	FEDERRING	1	1
17M	74202-02043	MOTORSTANGE	1	1
18M	74202-02060	O-RING	1	-
19M	74202-02029	O-RING	1	-
20M	07003-00315	O-RING	1	-
21M	74202-02122	O-RING	1	-
22M	74202-02123	STOPFEN	1	-
23M	07001-00479	M4 GEWINDESTIFT	3	-

8. Fehlersuche

Fehler	Mögliche Ursache	Abhilfe	Seite Ref.
Pneumatikmotor läuft langsam.	Luftleck vom Motor.	Überprüfen Sie auf verschlissene Dichtungen. Austauschen.	18
	Ungenügender Luftdruck.	Luftdruck erhöhen.	14
	Luftweg blockiert.	Blockade entfernen.	18
	MotorLamellen **6M** stecken fest	Reinigen und schmieren.	18
Ziehschraube dreht sich unabhängig vom Motor.	Abgenutzte oder beschädigte Antriebswelle **E.**	Austauschen.	13
	Abgenutzte oder beschädigte Ziehschraube **A.**	Austauschen.	13
	Spannmutter **14** ist locker.	Spannmutter festziehen **14**.	13
Einsatz bleibt nicht auf der Ziehschraube.	Blindnietmutter hat falsche Gewindegröße.	Blindnietmutter mit richtiger Größe einsetzen.	13
	Falsche Ziehschraube **A** angebracht.	Gegen Ziehschraube mit richtiger Größe tauschen.	13
	Abgenutzte oder beschädigte Ziehschraube **A.**	Austauschen.	13
	Mundstück falsch montiert.	Mundstück neu anbringen.	13
Gerät/ Blindnietmutter steckt fest.	Zu starker Hub.	Hub verringern.	3
	Zu viel Druck.	Druck verringern.	3
	Blindnietmutter oder Ziehschraube **A** defekt.	Drücken Sie den manuellen Umkehrschalter **22.** Alternative Splinttreiber **K** verwenden, um die Blindnietmutter von Hand zu entfernen.	15
Ziehschraube gebrochen.	Zu starker Hub.	Hub verringern.	14
	Zu viel Druck.	Druck verringern.	14
	Seitenlast auf die Ziehschraube.	Halten Sie Gerät im rechten Winkel zur Anwendung.	3
Geräte dreht nicht herein.	Spannmutter **14** ist locker.	Spannmutter festziehen **14.**	13
	Keine Luftzufuhr.	Schließen Sie die Luftzufuhr an.	14
	Zu wenig Abstand zwischen Sicherungsmutter **17** und Kolben **18A.**	Abstand auf 1,5mm/2mm einstellen.	4
	Motorstange **17M** zu kurz.	Motorstange wechseln.	5
	Luftmotor steckt fest.	Gerät am Lufteinlass schmieren. Falls das nicht ausreicht, auseinandernehmen und gründlich reinigen.	18
Auslöser 12 funktioniert nicht.	Haftreibung.	Drücken Sie Auslöser **12** mehrmals.	
	Ungenügender Luftdruck.	Luftdruck erhöhen.	14
	Ventilschieber **9** bleibt stecken.	Drücken Sie Auslöser **12** mehrmals. Gerät durch Lufteinlass schmieren. Falls das nicht ausreicht, Auslöserbauteile auseinandernehmen, reinigen und schmieren.	4 & 18
Gerät dreht nicht heraus.	Spannmutter **14** ist locker.	Spannmutter festziehen **14**.	13
	Auslöser **12** zu früh losgelassen.	Während des gesamten Werkzeugzyklus gedrückt halten.	
	Gerät erreicht Druck oder Hub nicht.	Druck- oder Hubeinstellung verringern.	14
	Verteiler **21A** steckt fest.	Schmieren.	4
	Luftmotor steckt fest.	Werkzeug am Lufteinlass schmieren. Falls das nicht ausreicht, auseinandernehmen und gründlich reinigen.	18

Die fettgedruckten Positionsnummern verweisen auf die Übersichtszeichnungen und Ersatzteillisten auf Seite 2,4,5 und 6. Andere Symptome oder Störungen sind Ihrem zuständigen Händler oder Reparaturcenter mitzuteilen.

9. Hydrauliköl - Allgemeine Sicherheitsdaten

ERSTE HILFE

HAUT:
Schäden an der Haut bei kurzem oder gelegentlichem Kontakt unwahrscheinlich, aber längere Exposition kann zu Hautschädigungen führen. Sobald wie möglich gründlich mit Seife und Wasser waschen. Stark verschmutzte Kleidung wechseln und Haut abwaschen.
Kontaminierte Kleidung waschen.

EINNEHMEN:
Bei Verschlucken in geringen Dosen sind Schäden unwahrscheinlich, größere Mengen können zu Übelkeit und Durchfall führen.
Bei Eindringen in den Mund diesen gründlich mit Wasser ausspülen. Außer bei Vorsatz ist die Einnahme großer Mengen des Produktes unwahrscheinlich. Bei Einnahme keinen Brechreiz herbeiführen sondern Arzt aufsuchen. Betroffene Person zum nächsten Arzt oder Krankenhaus bringen.

AUGEN:
Bei unbeabsichtigtem Augenkontakt können vorübergehendes Brennen oder Rötung auftreten.
Augen gründlich mit viel Wasser ausspülen und dabei Augenlider offenhalten. Arzt aufsuchen, wenn Schmerzen oder Rötungen auftreten oder anhalten.

ENTSORGUNG:
Verschüttetes Material mit flüssigkeitsbindendem Material aufnehmen. Austrittsbereich lüften. Kontaminierte Materialien in einem Einwegbehälter und in Übereinstimmung mit den örtlichen Vorschriften entsorgen.

UMWELTSCHUTZ:
Abfalltrennung. Dieses Produkt darf nicht mit normalem Abfall entsorgt werden. Wenn Sie eines Tages feststellen, dass Ihr Produkt ersetzt werden muss oder Sie es nicht mehr benötigen, entsorgen Sie es nicht mit dem normalen Abfall. Führen Sie dieses Produkt der Abfalltrennung zu. Die separate Entsorgung von Gebrauchtprodukten und Verpackungen ermöglicht das Recycling und die Wiederverwendung der Stoffe. Die Wiederverwendung von Recyclingstoffen hilft, Umweltverschmutzung zu vermeiden und mindert die Nachfrage nach Rohstoffen. Lokale Vorschriften regeln möglicherweise die getrennte Entsorgung von Elektroprodukten an kommunalen Entsorgungsstellen oder beim Einzelhändler, wenn Sie ein neues Produkt kaufen. Die nächstgelegene autorisierte Kundendienststelle erfahren Sie bei Ihrer örtlichen STANLEY Engineered Fastening Geschäftsstelle unter der in dieser Betriebsanleitung angegebenen Adresse. Alternativ erhalten Sie eine Liste der autorisierten Kundendienstwerkstätten und vollständige Informationen über unseren Kundendienst im Internet unter:
www.StanleyEngineeredFastening.com

C.O.S.H.H.-Daten für alle Hydrauliköle und Schmierstoffe erhalten Sie auf Anfrage bei Ihrem Werkzeuglieferanten.

BRAND:
FLAMMPUNKT: 200°C.
Geeignete Löschmittel: Trockenlöschmittel, Schaum oder Kohlendioxid. Geschlossene Räume nur mit unabhängigem Atemschutzgerät betreten.

HANDHABUNG:
Schutzcreme oder ölfeste Handschuhe verwenden.

LAGERUNG:
Abgedeckt und im Einklang mit örtlichen Vorschriften für brennbare Materialien.

Service und Wartung

Die Entscheidung für eine Befestigungstechnologie ist die Entscheidung für ein komplettes System. Das zur Befestigung benötigte Werkzeug beeinflusst in hohem Maße die Wahl des Systems. Auch hierin unterstützen wir Sie

Breites Angebot

Wir besitzen ein breites Angebot an Werkzeugen; von einfachen Handwerkzeugen bis modernen Maschinen. Von allen Werkzeugen sind online umfassende Bedienungsanleitungen und technische Informationen erhältlich.

Testen von Werkzeugen

Wir bieten Ihnen die Möglichkeit, Werkzeuge kostenfrei in Ihrer eigenen Produktionsumgebung zu testen. Wir kommen auch gerne vorbei für eine Demonstration am Arbeitsplatz. Dies ist die ideale Art und Weise, um mehrere Werkzeuge gleichzeitig zu testen.

Fachkundige Installation

Unser Service endet nicht bei der Lieferung der Werkzeuge und Maschinen. Unsere Serviceabteilung garantiert für die Installation von Maschinen, die Ausbildung von Personal sowie eine permanente Unterstützung.

Service und Wartung

Durch fachkundige und regelmäßige Wartung beugen Sie Verzögerungen und Störungen vor.

Wir bieten Ihnen einen umfangreichen Werkzeugservice vor Ort und bei uns im Haus. Unsere Service-Ingenieure unterstützen Sie bei:

- Individuelle Einstellung der Werkzeuge.
- Präventive Wartung und Reparatur.
- Schneller Lieferung von Ersatzteilen.
- Gebrauchte Ersatzgeräte für die Zeit der Reparatur.

Wünschen Sie weitere Informationen oder eineTerminvereinbarung?

Nehmen Sie Kontakt mit uns auf. Wir sind gerne für Sie da:

Tel: +49 (0)641 974 23 0

Email: info@heyman.de

HEYMAN
access & fastening solutions